



Einrichtungen

HAUS MARIA-RAST
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

HAUS AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 12a
49401 Damme

**SERVICE-WOHNEN
AM OHLKENBERG**
Ohlkenbergsweg 5
49401 Damme

**SENIOREN-WG
AM TOLLENBERG**
Steinfelder Straße 56
49401 Damme

**SERVICE-WOHNEN
DONAUSTRASSE**
Donaustraße 26
49401 Damme

**SERVICE-WOHNEN
RÜSCHENDORFER STR.**
Rüschendorfer Str. 8
49401 Damme

TAGESPFLEGE DAMME
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

**SENIORENZENTRUM
OSTERFEINE**
Kirchstraße 19
49401 Osterfeine

**SENIORENZENTRUM
NEUENKIRCHEN-VÖRDEN**
Küsterstraße 1
49434 Neuenkirchen-Vörden

**SERVICE-WOHNEN
AM KIRCHPLATZ**
Am Kirchplatz 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

TAGESPFLEGE VÖRDEN
Roseneck 12
49434 Vörden

STIFTUNG MARIA-RAST
zentrale Verwaltung
Tel. 05491 / 96700
✉ mail@maria-rast.de
www.maria-rast.de

Sternsinger-Aktion Besuch der Heiligen Drei Könige



In diesem Jahr stand die Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“.

In allen Einrichtungen der Stiftung Maria-Rast waren die Heiligen Drei Könige gern gesehene Gäste - es wurde gesungen, gesegnet und gespendet.



Nikolaus, komm` in unser Haus....

Der Heilige St. Nikolaus kommt zu allen

Sowohl in den Tagespflegeeinrichtungen als auch in den Häusern der Stiftung Maria-Rast kam der Nikolaus am 6. Dezember zu den SeniorInnen - kein Weg war ihm zu weit. Während der stimmungsvollen Nikolausfeiern trat der Heilige Nikolaus mit rotem Mantel und Rauschebart ein und las aus seinem goldenen Buch vor.

Zum Abschluss ließ er von den „Maria-Rast-Engeln“ süße Geschenke verteilen. Passend dazu hatte sich die Natur an diesem Tag in schönem Puderzucker-Schnee gehüllt, was die Stimmung so richtig weihnachtlich machte.

Seniorenwohngemeinschaften Haus Am Tollenberg



Haus Maria-Rast und Tagespflege Damme



Tagespflege Roseneck in Vörden



Musik im Advent Gitarrenchor bringt Adventsstimmung

Ein Gitarrenchor aus Brockum besuchte am zweiten Adventswochenende die Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg.

Bei Kaffee und Kuchen brachten die schönen Klänge schöne weihnachtliche Stimmung ins Haus.

Die SeniorInnen genossen es sichtlich und sangen kräftig mit. Herzlichen Dank an die Gruppe!



Selbst gebastelter Baumschmuck für Maria-Rast Besuch des Kindergartens St. Viktor

Zahlreiche Kinder und ihre Erzieherinnen aus dem Kindergarten St. Viktor waren kurz vor Weihnachten im Haus Maria-Rast.

Sie überbrachten Weihnachtsgrüße an die BewohnerInnen und selbst gebastelten Baumschmuck, der gemeinsam mit den SeniorInnen aufgehängt wurde. Jung und Alt hatten viel Freude an dem Besuch.



Adventsbasar im Haus Am Ohlkenberg Selbstgemachtes als Geschenkidee zu Weihnachten

Noch vor dem 1. Advent lud das Haus Am Ohlkenberg zu einem Adventsbasar ein.

Die Besucher staunten über die Vielfalt der angebotenen Einzelstücke - von Marmeladen, Säften, Gebäck und Süßes, Dekorationen, Kerzen, Lichtelementen bis hin zu Selbstgestricktem wurde ein vielfältiges Sortiment geboten. Hier wurde man schnell fündig, wenn man eine Geschenkidee für die Liebsten suchte. Passend dazu gab es aus der Küche leckeren Glühwein und Punsch.

Das Geld der verkauften Waren ging als Spende in die Stiftung Maria-Rast, wovon diverse Aktivitäten für die SeniorInnen ermöglicht werden.





Adventsfeiern

...für BewohnerInnen und Ehrenamtliche

Am 5. Dezember waren die Mieterinnen und Mieter aus den Dammer Service-wohnhäusern zu einer Adventsfeier in die Alte Hofburg -genannt Blechhotel- eingeladen.

Die selbstgebackenen Torten aus der Maria-Rast-Küche schmeckten allen großartig. Viktoria Themann und Harald Ignatzek sorgten mit Gitarre und Gesang für eine tolle adventliche Stimmung.



Am 14. Dezember hatte die Seniorengemeinschaft zum Adventskaffee im Pfarrheim eingeladen!

BewohnerInnen unserer Häuser sind der Einladung gerne gefolgt und hatten einen tollen Nachmittag!



Ebenfalls in der „Alten Hofburg“ fand am 12. Dezember die Adventsfeier mit den ehrenamtlich für die Stiftung Maria-Rast tätigen Frauen und Männern statt. Nach der Kaffeetafel sorgten Viktoria Themann, Harald Ignatzek und das Veeh-Harfen-Ensemble für eine sehr schöne adventliche Stimmung. Danke an alle Ehrenamtlichen auch von dieser Stelle!



Auszubildende und Mitarbeiter beschenken Senioren Fa. BOGE organisiert wieder Wunschbaumprojekt

Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Auszubildenden der Firma BOGE Elastmetall ein Wunschbaumprojekt organisiert.

Insgesamt 60 BewohnerInnen aus dem Haus Maria-Rast, dem Haus Am Ohlkenberg und den Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg wurden nach dem Zufallsprinzip ermittelt und durften sich etwas wünschen.

Fast alle Wünsche konnten erfüllt werden. So wurden die Präsente von den Auszubildenden Louis Rohe und Noah Moritz-Grafe zu den Einrichtungen transportiert und an den Stiftungsvorstand übergeben.

An Weihnachten haben die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes die Geschenke dann an die glücklichen Senioren verteilt. So ein tolles Projekt!

Vielen herzlichen Dank an die Auszubildenden und an alle Mitarbeiter der Firma BOGE, die sich an der Aktion beteiligt haben!





Weihnachtsgrüße aus ganz Deutschland BewohnerInnen erhalten Post mit Herz

„Post mit Herz“... was für eine schöne Aktion zur Weihnachtszeit!

Fremde Menschen schicken an BewohnerInnen in Alten- und Pflegeeinrichtungen deutschlandweit Weihnachtspost mit teilweise selbstgestalteten Karten. Trotz des digitalen Zeitalters beteiligen sich immer mehr Menschen an der Aktion über www.postmitherz.org und schreiben zum Teil sehr persönliche Zeilen an unbekannte Personen. Diese wiederum sind sehr gerührt und erfreut über die „anonymen“ Grüße und Geschichten. Eine sehr herzerwärmende Aktion!



Vitamine für die MitarbeiterInnen Rathausapotheke bringt Geschenke

In der Adventszeit besuchte Alexander von Handorff von der Rathausapotheke Damme mit zwei Mitarbeiterinnen die Maria-Rast-Einrichtungen.

Im Gepäck hatten sie riesige Obstkörbe für die MitarbeiterInnen sowie kleine Geschenke für die BewohnerInnen. Eine tolle Aktion der Rathausapotheke! DANKE dafür und für die hervorragende Zusammenarbeit!



Caritasprojekt #näzuhause 2.0 Stoffreste werden zu nützlichen Upcycling-Produkten

Was zur Coronazeit mit selbstgenähten Masken begann, wurde im Laufe der letzten Jahre zum Selbstläufer:

Nähbegeisterte Menschen nehmen am Caritas-Projekt #näzuhause 2.0 teil und nähen viele nützliche Sachen aus Stoffresten.

So wurden für die Tagespflege Damme 40 kleine Taschen genäht, die von den Tagesgästen für das Mitbringen von Medikamenten u.ä. sehr geeignet sind.

Dietmar Fangmann vom Landescaritasverband übergab die Upcycling-Produkte an die Leiterin Christine Wegmann. DANKE!



Weihnachten im HMR, HMO & Senioren-WGs am Tollenberg Gemeinsam den Heiligen Abend feiern

In den Einrichtungen der Stiftung Maria-Rast geht es an Heiligabend immer sehr besinnlich zu. Mit einer Andacht und anschließendem Kaffee & Kuchen konnten die BewohnerInnen gemeinsam mit ihren Angehörigen diesen besonderen Tag verbringen. Für die musikalische Weihnachtsstimmung sorgten im Haus Maria-Rast die Schwestern Reutepöhler mit Anna am E-Piano und Luzie mit Gesang und im Haus Am Ohlkenberg Reinhild Höge am Akkordeon.





Ein großer Dank an alle KollegInnen, die an diesen Tagen Dienste übernommen und die Feiern so schön mitgestaltet haben.
Auch allen Mitwirkenden und Angehörigen ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen.



Neujahrskonzert im Haus Maria-Rast Shantys erobern die Herzen der SeniorInnen

Am 13. Januar gab der Shantychor Dämmerlohausen ein Neujahrskonzert im Haus Maria-Rast.

Der erst vor wenigen Jahren gegründete Chor machte sehr stimmungsvolle Musik, die zahlreichen Besucher der Veranstaltung waren begeistert.

Vielen lieben Dank an die engagierten Sänger!



Advents- und Weihnachtszeit im Seniorenzentrum Osterfeine



Fahrt zum Dammer Dom

Die Gäste der Tagespflege Damme und Osterfeine waren zu Besuch in der Dammer Pfarrkirche.

Zunächst wurde eine kurze Andacht gebetet. Die Krippe wurde durch eine der Krippenbauerinnen erklärt und vorgestellt. Herr Starmann aus Neuenkirchen fertigte die Figuren an.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit und bummelten über den Wochenmarkt auf dem Dammer Kirchplatz.



Advents- und Weihnachtszeit im Seniorenzentrum Osterfeine

Plattdeutsch AG

Die Kinder und Betreuer der Plattdeutsch AG der Grundschule Osterfeine haben in der Weihnachtszeit ihr Können unter Beweis gestellt.

In plattdeutscher Sprache haben sie Gedichte und Lieder vorgetragen. Ludger Kreymborg unterstützte beim Gesang mit seiner Trompete.



Tierischer Besuch

Vor kurzem wurden die Gäste wieder einmal tierisch überrascht. Dieter Kampsen aus Bergfeine züchtet unter anderem Jack Russel Terrier.

Gerne zeigt er die 10 Wochen alten Welpen. Die kleinen, niedlichen Hunde eroberten sehr schnell die Herzen der Tagesgäste - diese wollten die Tiere am liebsten gar nicht wieder hergeben.



Silvestertradition

Die Tradition des Bleigießens an Silvester geht auf das alte Brauchtum der Orakelkunde zurück.

Früher glaubten viele Menschen, dass man durch das Gießen von Metallen in Wasser die Zukunft vorhersagen könne. Das probierten einige der Gäste in Osterfeine aus. Gespannt warteten sie auf die dabei entstandenen Symbole.

Einige der Gäste gestalteten Kerzen mit Buchstaben und Schriftzügen. Sie freuten sich sehr über ihre Kunstwerke. Eine große Kerze für die Tagespflege war Wunsch der Gäste, die zu besonderen Anlässen angesteckt werden soll.



Advents- und Weihnachtszeit im Seniorenzentrum Osterfeine



Neujahrshörnchen

Wie selbstverständlich backt Gerda Runnebaum aus Osterfeine für unsere Gäste jedes Jahr mit zwei Waffeleisen Neujahrshörnchen. Heitere Gespräche entstehen dabei und die leckeren Hörnchen werden sofort gegessen. Dabei werden Rezepte ausgetauscht und Tipps gegeben.

Rosen machen

Die 5. Jahreszeit hat uns voll im Griff! Und damit auch die Vorbereitungen für die Wagenbauer. Jedes Jahr zupfen unsere Gäste viele hundert Rosen für verschiedene Gruppen. Für diese Hilfe bedanken sich die Närrinnen und Narren recht herzlich!



Musik ist Trumpf

„Wo man singt, da lass` dich nieder...“

Melanie Brinkmann erfreut die Gäste des Seniorenzentrums immer mal wieder mit ihrem Gesang und ihrer Gitarre. In der Weihnachtszeit waren es Weihnachtslieder, gerne singt sie auch Schlager und geht auf die Musikwünsche der Gäste ein.

Dabei schwelgen sie in Erinnerungen und singen und schunkeln gerne mit.



Kaspar, Melchior und Balthasar

„Wir kommen aus dem Morgenland, wir kommen geführt von Gottes Hand“- mit diesem Liedvortrag und einem Gedicht bringen die Sternsinger den Segen auch in das Seniorenzentrum Osterfeine. Sie selber und unsere Gäste hatten viel Freude daran.



Advents- und Weihnachtszeit im Seniorenzentrum Vörden

Adventskranz binden

Wie in jedem Jahr wurde die Tagespflege Rosen-
eck zu Beginn der Adventszeit von den Mitarbeiter-
innen liebevoll dekoriert.

Dazu gehört auch ein traditioneller Adventskranz,
den die Mitarbeiterinnen selbst gebunden haben.
Vielen Dank an Ludger Wüllner, der das Tannen-
grün bereitgestellt hat.



In der Weihnachtsbäckerei

Zur Adventszeit gehört selbstverständlich auch
selbstgebackenes Gebäck. So wurden mit den Tages-
gästen gemeinsam Hörnchen, Plätzchen und Zauber-
nüsse zusammen gebacken.



Die Gäste erzählten von ihren alten Rezepten, es
wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und
Weihnachtslieder gesungen. Wie man sieht, waren
alle mit Begeisterung dabei!



Was darf an Weihnachten nicht fehlen? Ist doch klar, ein Weihnachtsbaum!

Ulla Globisch besorgte, wie auch im letzten Jahr zu-
sammen mit ihrem Sohn André einen Tannenbaum
für die Tagespflege. In der gleichen Woche machte
Ali Yurdakul ein einwöchiges soziales Praktikum
von der Hauptschule und stand zur Hilfe bereit. Er
zeigte sich dabei überaus engagiert und geschickt.



Advents- und Weihnachtszeit im Seniorenzentrum Vörden

Krippenbesichtigung in Borringhausen

Martina Schnittker baut in ihrem Wohnhaus in der Dammer Bauernschaft Borringhausen bereits seit 1987 beeindruckende Krippenlandschaft auf, die sich über 18 qm erstreckt.

Die erste Krippe wurde von Christa und Ferdinand Starmann (Bildhauer) aus Neuenkirchen erworben. Jedes Jahr wurden Schafe und Figuren dazu gekauft. Neue Figuren oder Ideen werden jetzt vom Holzbildhauermeister Ewald Böggemann aus Mettingen angefertigt.

Bereits Anfang Dezember wird mit dem Aufbau der Krippe begonnen. Insgesamt über 90 Stunden ist die gesamte Familie mit dem Auspacken und Aufbau beschäftigt. Für das Auspacken der Schafe und Hirten werden schon 2,5h Stunden benötigt.

Allein für den fast 4m hohen Tannenbaum werden 1.5 Tage für die Dekoration eingeplant.

Einige Hundert Krippenbesucher bewirbt die gastfreundliche Familie, nach vorheriger Anmeldung, mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Alles umsonst gegen Erbeten einer Spende für einen guten Zweck. In diesem Jahr wurde für den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V Lohne“ gesammelt.

Der ganze Garten der Familie ist auch wundervoll und geschmackvoll mit Weihnachtsdekoration und einer großen Krippe gestaltet und geschmückt.

Die Gäste und Mitarbeiter der Tagespflege Vörden verewigten sich im ausgelegten Gästebuch und waren tief beeindruckt von dem Engagement der Familie Schnittker. HERZLICHEN DANK!

Projekttag in der Grundschule Vörden

In der Adventszeit startete die Grundschule in Vörden einen Projekttag mit allen, die gerne helfen wollten.

Es wurden verschiedenen Stationen aufgebaut, wo man backen, gestalten und Baumschmuck basteln konnte. Die angefertigten Teile wurden schließlich auf dem Weihnachtsmarkt in Vörden für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös ging an den Förderverein der Grundschule in Vörden.

August Wüllner wurde 95 Jahre

August Wüllner besucht schon seit einiger Zeit die Tagespflege in Vörden. Hier trifft er auf viele Bekannte und Verwandte.

Herr Wüllner setzte sich früher ehrenamtlich für alte und kranke Menschen ein. Er war für den Besuchsdienst für Senioren und Kranke in Vörden verantwortlich.



Herzlichen Glückwunsch zum 95. Geburtstag wünscht das gesamte Team der Tagespflege!



Advents- und Weihnachtszeit im Seniorenzentrum Vörden

„Plattdeutscher“ Nikolaus besucht am 06.12.2023 die Tagespflege

Als der Nikolaus die Räumlichkeiten der Tagespflege betrat und die Anwesenden auf „Platt“ ansprach, löste er spürbares Erstaunen aus. Mehrere Tagesgäste konnten auswendig einige Gedichte aufsagen.



Für alle gab's etwas Süßes vom Heiligen Mann, der von Ludger Rautenstrauch gespielt wurde. Ludger Rautenstrauch gestaltet regelmäßig die „Plattdeutsche Runde“ in Vörden. Einmal im Monat besucht er auch die Tagespflege Roseneck zu einer plattdeutschen Stunde. Für die meisten Tagesgäste ist Platt die Muttersprache, viele lernten Hochdeutsch erst in der Schule.



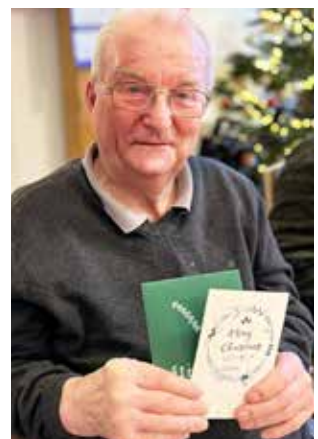
Adventsfeier mit Heinrich Schrader

An einem Nachmittag im Advent kam Heinrich Schrader mit seinem Akkordeon zur Tagespflege Roseneck. Er sorgte für eine überragende Stimmung und motivierte die Gäste auf charmante Art mitzusingen.

Mitgebracht hatte er Marten Sager als Nikolaus, der allen ein kleines Geschenk überreichte.

Post mit Herz

Auch in diesem Jahr nahm die Tagespflege Roseneck an der Aktion „Post mit Herz“ teil. Jeder Tagesgast erhielt eine Postkarte zu Weihnachten. Die Gäste waren über die zahlreichen Karten sehr gerührt. DANKE an die Initiatorin Conny Stadthaler!



Advents- und Weihnachtszeit in der Tagespflege Neuenkirchen

Als Anfang Dezember der erste Schnee fiel, gab es für Mitarbeiterin Küchenkraft Helena kein Halten. So wie sie es aus ihrer Kindheit in Kasachstan kennt, fing sie sofort an, einen Schneemann zu bauen. Sehr zur Belustigung der anderen, die lieber drinnen blieben und sich am Fenster die Nasen plattdrückten, um dem Spektakel zuzusehen.



In der Vorweihnachtswoche nahm sich Mitarbeiterin Karin besonders viel Zeit und gestaltete mit den Gästen wunderschöne Engel aus Holzscheiten. Ihre Kollegin Sabine beklebte mit den Gästen Kerzen mit Weihnachtsmotiven.

In der Adventszeit bereicherte Gaby Jans-Wenstrup das Geschehen in der Tagespflege Neuenkirchen. Gemeinsam mit einigen Tagesgästen wurden leckere Neujahrshörnchen gebacken.

Frau Jans-Wenstrup betreibt mit ihrem Mann Daniel das weithin bekannte Landgut-Hotel Café Wahlde. Vielen Dank für die schönen Stunden!



Das Highlight des Dezembers bildete die große Adventsfeier, zu der in diesem Jahr auch Angehörige eingeladen waren.

Advents- und Weihnachtszeit in der Tagespflege Neuenkirchen



Die Küchenfeen Britta und Helena bereiteten liebevoll verschiedene Torten zu, und auch die selbstgebackenen Plätzchen und Hörnchen der Gäste kamen auf den Tisch.

Bei Kaffee, Punsch und anderen Leckereien ließ man es sich gut gehen. Heiner Pohlmann begleitete die Veranstaltung mit seinem Akkordeon.



Leuchtende Augen bekamen die Gäste, als zum Schluss der Nikolaus die Tagespflege betrat und jedem Gast ein Geschenk überreichte.

An dieser Stelle ein großer Dank an den lieben Marten Sager, der wie in jedem Jahr ganz großartig den Nikolaus spielte!



Beim traditionellen Zinggießen (früher Bleigießen) wurde die Zukunft vorhergesagt.

An Heiligen Drei Könige freuten sich die Tagesgäste sehr über den Besuch der Sternsinger, die in Begleitung von Heiko Maschmann den traditionellen Segen ins Haus brachten.



DAMMER CARNEVALSGESELLSCHAFT von 1614



*1614 - unsere Zahl:
Für immer
Dammer Carneval!*

Die Umzüge finden in diesem Jahr am Sonntag, den 4. Februar und am Dammer Rosenmontag, den 5. Februar in der Innenstadt statt.

Sie starten jeweils um 12.33 Uhr. An den Umzügen nehmen ca. 9.000 aktive Narren teil, die sich auf eine Vielzahl von Wagen- und Fußgruppen verteilen. Die Besucher der Umzüge können sich auf phantasievoll gestaltete Motivwagen, auf farbenfrohe Kostüme sowie auf ein ausgelassenes närrisches Treiben in den geschmückten Straßen und Festzelten der norddeutschen Carnevalshochburg freuen.

Am 20. Januar waren zahlreiche SeniorInnen und MitarbeiterInnen der Stiftung Maria-Rast bei der grandiosen, von Helmut Wolf hervorragend geleiteten Senioren-Galasitzung.

Super Beiträge, großartige Stimmung. Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag an den Präsidenten Moritz Enneking und den gesamten Elferrat von 1614!



Vor hundert Jahren

Die Umzüge waren schon seit 1922 wegen der politischen und wirtschaftlichen Instabilität verboten, aber die Dammer feierten ihren Carneval trotzdem - wenn auch stark reduziert.

Tatsächlich fand sich mit Fritz Enneking sen. ein Prinz, der am Rosenmontag „die Fahr- und Reitschule einen offiziellen Ritt durch die Residenz“ machen ließ, obwohl auf der vorbereitenden Sitzung gerade einmal 13 Narren anwesend waren. Tatsächlich fand dann am Rosenmontag wenig närrisches Treiben statt.



Weihnachtsfeier für die Beschäftigten der Stiftung Maria-Rast Tolle Stimmung im Saal Schomaker

Die Weihnachtsfeier aller Beschäftigten der Stiftung Maria-Rast am 8.12. war phantastisch.



Vielen Dank an Sandra Skrapic und ihr super Team sowie DJ Matthias Stöver, der für eine mega Stimmung sorgte. Danke auch an die Firma Höffmann Reisen für das Sponsoring beim Preisrätsel.



Urkunden wurden feierlich übergeben Jubilare 2023

Einen Blumenstrauß und großen Applaus von mehr als 200 Kolleginnen und Kollegen hatten die diesjährigen Dienstjubilare der Stiftung Maria-Rast bereits auf der Weihnachtsfeier am vergangenen Wochenende erhalten.

Am 15. Dezember gab es dann noch für alle eine Jubiläumsurkunde. Insgesamt wurden 15 Personen

geehrt, leider aber fehlten einige krankheitsbedingt und kamen somit nicht mit auf das Gruppenfoto. Die dienstälteste Jubilarin ist Hildegard Ott (zweite von rechts) - sie ist schon 40 Jahre bei der Stiftung beschäftigt. **Allen herzlichen Glückwunsch und großen Dank für den langjährigen Dienst!**



Judith Fastabend schließt Weiterbildung erfolgreich ab Neue Palliativbegleiterin

Gratulation an Judith Fastabend!

Die Kollegin aus den Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg hat die Weiterbildung zur Palliativbegleiterin erfolgreich abgeschlossen.

Der Kurs beinhaltete insgesamt 400 Unterrichtsstunden. Tolle Leistung, Judith!



Konvent indischer Ordensfrauen erhält Zuwachs Herzlich willkommen Sr. Saumya und Sr. Merin

Anfang Januar wurden zwei neue Schwestern im indischen Schwesternkonvent begrüßt.

Sr. Saumya und Sr. Merin werden zukünftig im Dammer Krankenhaus als Krankenpflegerinnen arbeiten. Auch die Stiftung Maria-Rast freut sich sehr über das Ankommen der Schwestern.

Die indischen Schwestern sind sehr aktiv im Gemeindeleben verankert und leisten auch viele seelsorgerische Dienste in den Einrichtungen der Stiftung Maria-Rast. DANKE!



Landtagsabgeordnete Tanja Meyer zu Besuch bei Maria-Rast Austausch zu pflegepolitischen Themen

Am 1. Dezember war die Landtagsabgeordnete Tanja Meyer (GRÜNE) zu einem Austausch über pflegepolitische Themen im Haus Maria-Rast.

Neben einigen MitarbeiterInnen der Stiftung nahmen mehrere VertreterInnen der Grünen und der SPD aus Damme teil.

Initiatorin der lebhaften Veranstaltung war die SPD-Vorsitzende Ilse Honkomp.



Angebot für BewohnerInnen, MieterInnen und Tagesgäste Fünftägige Urlaubsreise nach Bad Rothenfelde



Die Stiftung Maria-Rast organisiert zum erneuten Mal eine Urlaubsreise für interessierte SeniorInnen aus den verschiedenen Maria-Rast-Einrichtungen. Vom 22. bis 26. April 2024 geht es gemeinsam nach Bad Rothenfelde.

Dort sind im Erholungshaus „St. Elisabeth am Kurpark“ 10 Einzelzimmer mit Dusche und WC für die Reisegruppe aus Damme reserviert.

Begleitet wird die Reise von den Mitarbeiterinnen Veronika Erdmann und Ulla Globisch, auch pflegebedürftige Personen können an der teilnehmen.

Die Kosten für vier Übernachtungen im Einzelzimmer, Vollpension und Bustransfer belaufen sich auf 499,00 € je Teilnehmer/in.

Anmeldungen und Infos unter Tel. 05491/96700 oder per E-Mail an: westerkamp@maria-rast.de



Zur Ruhe kommen, Erholung für Körper und Geist genießen, Gemeinschaft erleben:

Das verspricht der Urlaub im Haus St. Elisabeth am Kurpark in Bad Rothenfelde.

Eingebettet in die Hügel des Teutoburger Waldes und den Kurpark, umgeben von heilenden „Salinen“ und einem reinen Klima, liegt das traditionsreiche Erholungshaus „St. Elisabeth am Kurpark“ in Bad Rothenfelde.



DAK „checkt“ Rückengesundheit der MitarbeiterInnen „Back-Check“ für Beschäftigte

Zahlreiche Beschäftigte der Stiftung Maria-Rast kamen am 15. Januar zum „Back-Check“. Mit dem Back-Check wird der aktuelle Zustand der Rückenmuskulatur gemessen und bewertet. Er sensibilisiert die TeilnehmerInnen für ihre Rückengesundheit und gibt Anstöße für Verhaltensänderungen. Unterstützt wurde das Angebot von der DAK, Danke dafür.



Perspektivwechsel: Soziale Arbeit erleben Auch Maria-Rast-Einrichtungen machen mit



Der Szenenwechsel findet vom 18. - 22. März 2024 statt und bietet Jugendlichen ab 15 Jahre im Oldenburger Land die Möglichkeit, soziale Arbeit zu erleben und eigene Erfahrungen zu machen.

Zum Szenenwechsel gehören neben der eigentlichen Projektwoche ein Vorbereitungstreffen und die zentrale Abschlussveranstaltung in Oldenburg am Freitagnachmittag, 22.03.24.

Das Vorbereitungstreffen findet digital mit den TeilnehmerInnen statt.

Der Szenenwechsel kann in Altenheimen, Einrichtungen der Jugend-, Behinderten-, Suchtkranken- und Wohnungslosenhilfe, Kindergärten, Beratungsstellen, Krankenhäusern, Sozialstationen, Bahnhofsmision und anderen sozialen Einrichtungen erlebt werden.

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort beim Landes-Caritasverband über Möglichkeiten der Teilnahme informieren und sich dort auch bereits anmelden.

Informationen zum Szenenwechsel sind auch im Internet unter www.szenen-wechsel.de erhältlich. Dort ist ebenso die Anmeldung möglich. Fragen zum Szenenwechsel beantwortet Frau Möller jederzeit gerne unter der Telefonnummer 04441/8707-663 oder per Mail moeller@lcv-oldenburg.de.

Die TeilnehmerInnen erhalten über ihren freiwilligen Szenenwechsel als Nachweis ein Zertifikat.

Für die mit ihrem Szenenwechsel verbundenen Fahrten zu den Einrichtungen werden den TeilnehmerInnen die Kosten erstattet.

Kostenfreie Kursreihe für Zugehörige von Menschen mit Demenz Begleitung im Andersland



Das Institut WÖRHEIDE Konzepte bietet in Kooperation mit Maria Rast eine spezielle kostenfreie Kursreihe für Zugehörige von Menschen mit Demenz an.

In Deutschland sind 1,6 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 70 Prozent der Erkrankten werden zu Hause von Angehörigen versorgt, aber auch im Vorfeld der Pflege sorgen sich viele Angehörige bereits, was sie erwartet. Erfahrungen zeigen, dass im Durchschnitt vier Menschen im persönlichen Umfeld ‚mitbetroffen‘ sind, dass ein großes Informationsbedürfnis bei den Zugehörigen besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen.

Die Kursreihe Begleitung im Andersland wurde von der Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide im Hinblick auf diese Bedürfnisse konzipiert und wird - mittlerweile vielfach ausgezeichnet und patentiert - erfolgreich seit 20 Jahren deutschlandweit durchgeführt.

Unter der Leitung einer erfahrenen und qualifizierten Kursleiterin werden Informationen zum Verlauf einer Demenz sowie zum Umgang in den verschiedenen Stadien der Erkrankung vermittelt, wobei ein starkes Augenmerk auf den Austausch der Teilnehmer gelegt wird.

Zudem werden Aspekte zu Vollmachten, zur Pflegeversicherung und zu Entlastungsangeboten angesprochen.

Laut Reinhild Wörheide ist das Ziel der Kursreihe, den Belastungen der Angehörigen entgegen zu wirken, indem diese einen für sie selbst guten Umgang mit ihrer besonderen Lebenssituation erlernen und im Idealfall soll erreicht werden, dass die Angehörigen die Menschen mit Demenz mit viel Humor in deren „Andersland“ begleiten.

Eingeladen sind neben den Zugehörigen von Menschen mit Demenz auch Menschen aus deren näherem Umfeld, wie Freunde und Nachbarn sowie weitere Interessierte, die sich persönlich für Menschen mit Demenz engagieren möchten. Die Kursreihe wird für Teilnehmer gem. § 45 SGB XI kostenlos durchgeführt.

In überschaubaren Gruppen wird in entspannter Atmosphäre ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und Gespräche möglich werden.

Informationstermin zur Kursreihe:

am 21.02.24 um 19 Uhr

**im Haus Maria-Rast,
Steinfelder Str. 58, Damme**

Anmeldungen unter 05491/96700.

WÖRHEIDE Konzepte
Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide
www.woerheide-konzepte.de

Sprechstunden in Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg Hospizverein Damme



Der Hospizverein Damme e.V. bietet regelmäßig Sprechstunden im Haus Maria-Rast und im Haus Am Ohlkenberg an.

Die beiden Koordinatorinnen Heide Lange und Birgit Dingmann stehen **AN JEDEM DONNERSTAG** zu folgenden Zeiten für eine Beratung zu Verfügung:

**10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Haus Am Ohlkenberg**

**15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus Maria-Rast**

Die offene Sprechstunde kann von Schwererkranken und deren Angehörigen bzw. Zugehörigen kostenlos ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Der Hospizverein Damme e.V. ist eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die ausgebildet sind, Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Wir sind offen, mit Ihnen über Krankheit, das Sterben und den Tod sowie über Sorgen und Ängste zu sprechen. Sehr gerne sind wir für sie da und bieten kostenlose Hilfe an, z.B. in Form von Gesprächen, Besuchen, Spaziergängen oder einfach nur Dasein und zusammen aushalten.



Heide Lange, Birgit Dingmann

Sprechen sie uns an, wir sind auch außerhalb der Sprechzeiten rund um die Uhr für sie da.

Tel. 0171/40 60 507

„Nie wieder“ ist JETZT!

Für Christinnen und Christen ist Nächstenliebe Programm. Dazu gehört die Achtung vor der Würde jedes Menschen.

Wir treten ein für Solidarität mit allen, die (...) Frieden und Sicherheit in unserem Land suchen.

Wir unterstützen die, die Hilfe brauchen, und schützen die, die bedroht, angegriffen und diskriminiert werden.

Wir stehen ein für den Schutz der Schwachen, für ein friedfertiges Zusammenleben und für ein bedingungsloses Ja zu Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechten.

Wir wenden uns gegen (...) Rassismus, Antisemitismus sowie Hass und Ablehnung.

Felix Genn, Bischof von Münster



Es fing nicht mit Gaskammern an.

Es fing an mit einer Politik, die von WIR gegen DIE sprach.

Es fing an mit Intoleranz und Hassreden.

Es fing an mit der Aberkennung von Grundrechten.

Es fing an mit brennenden Häusern.

Es fing an mit Menschen, die einfach wegschauten.

Autor unbekannt



Hanni Düvel u. Hedwig Gerdes servieren Mittagstisch für alle im „Blechhotel“



Die ersten Gäste zeigten sich sehr angetan von der urigen Atmosphäre, den netten Servicekräften, und vor allem vom schmackhaften Essen.



Seit dem 4.12.2023 bietet die Stiftung Maria-Rast täglich von montags bis freitags einen Mittagstisch in der Gaststätte „Alte Hofburg“ (Blechhotel) an.



Mit der Bitte um Beachtung:
WEGEN DES DAMMER CARNEVALS WIRD IM ZEITRAUM VOM 1. – 9. FEBRUAR KEIN MITTAGSTISCH ANGEBOTEN!

 STIFTUNG Maria-Rast Lehnadigen, Albstadt		
Mittagstisch „Alte Hofburg“		
vom 29.01. – 31.01.2024		
alle Gerichte mit Tagessuppe und Dessert		
Menu 1	Kasler Gründel, Salzkartoffeln	8,90€
Menu 2	Käseströdel mit Tomatensoße Salatteller	6,90€
Menu 1	Frische Bratwurst Pommes, Kartoffelpüree	8,90€
Menu 2	Neu Frühlingsrollen mit Dip Salatteller	6,90€
Menu 1	Linseneintopf Wiener Würstchen	6,90€
Menu 2	Gemüseschneitzel Crème fraîche Soße	6,90€
TELEFON: 05491/5172 Öffnungszeiten: 11.30-13.30 Uhr		

Gesicht des Monats



Lenya Niehaus

Die 19jährige ist am 1. August 2023 mit der Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Stiftung Maria-Rast gestartet.

Mit ihrer freundlichen Ausstrahlung hat sie schnell die Herzen vieler Seniorinnen und Senioren erobert.

Im Kollegenkreis ist sie überaus beliebt. Ein echter Sonnenschein!